

Polnische Praktikanten

Schüler werden für den Arbeitsmarkt vorbereitet

Eberswalde (bhw). Etwas schüchtern sitzen Alexandra Chilarska und Mateusz Byk an einem großen Konferenztisch im Eberswalder Wald-Solar-Heim. Die beiden Schüler kommen aus Polen und arbeiten seit vergangener Woche in der Eberswalder Umweltbildungseinrichtung. Die angehenden Umweltschutztechniker sollen hier in Deutschland auf den polnischen Arbeitsmarkt vorbereitet werden, im Zentrum stehen dabei drei Aspekte, wie Wioletta Beyer vom Bad Freienwalder Verein zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung erklärt: „Die Teilnehmer sollen ihre Sprache verbessern, die deutsche Kultur kennenlernen und ihre fachlichen Kompetenzen erweitern. Das ist sehr wichtig für die polnischen Schüler, da sie während ihrer Ausbildung nur sehr wenig Praxis haben“, sagt die Projektbetreuerin.

Insgesamt sind derzeit 21 polnische Schüler aus dem Ort Kudowa-Zdrój in der Woiwodschaft Niederschlesien in Ostbrandenburg. Sie absolvieren ihre internationalen Praktika unter anderem in Bad Freienwalde, Eberswalde und Seelow.

Gefördert wird das Projekt vom EU-Programm Leonardo da Vinci für lebenslanges Lernen.

Alexandra Chilarska und Mateusz Byk werden im Eberswalder Wald-Solar-Heim für die Umweltbildung und die Betreuung der Besuchergruppen eingesetzt. Daneben erhalten sie auch einen Einblick in das EICHE-Informationszentrum. „Sie werden also sehen, was ist dort an innovativer Technik aufgekommen. Photovoltaik-Anlagen, wir haben Energiekörbe versenkt, das heißt wir haben dort eine Erdwärmehheizung und beim Aufbau können sie sehen, wie funktionieren diese Techniken“, erklärt Einrichtungsleiter Thomas Simon.

Daneben werden die beiden polnischen Schüler auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. So werden sie neue Nistkästenlehrpfade für die Kinder aufbauen. Dort sollen dann später die Schulclassen ornithologisch arbeiten. Das internationale Praktikum läuft in Ostbrandenburg noch bis Anfang März. Abschließend erhalten die Schüler ein Zertifikat und eine Beurteilung der deutschen Unternehmen.